

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

Mons Infos:

Anreise:

Mit der Bahn (DB oder Thalys) via Köln nach Liège (Lüttich) Guillemines. Von dort gibt es einen direkten Interregio via Charleroi nach Mons. Etwas schneller ist die Verbindung über Brüssel (Bruxelles-Midi). Der Mons nächstgelegene Flughafen ist Charleroi (40km) <http://www.charleroi-airport.com>, der allerdings keine direkten Verbindungen nach Deutschland, Österreich oder die Schweiz hat. Die gibt es zum Flughafen Brüssel <http://www.brusselsairport.be/en/>, . Von dort fahren regelmäßig Regionalzüge direkt oder via Brüssel nach Mons (ca. 1 ¼ Std.).

Touristinfo:

Grand-Place 22, Tel. 065.335580, <http://www.visitmons.be>

Europäische Kulturhauptstadt 2015: <http://www.mons2015.eu/de/>

Stadtfest Ducasse (Doudou) de Mons: <http://www.ducassedemons.info>
und <http://www.doudou.mons.be>

Stadtmagazin online: <http://votremagazine.be>

Restaurants:

Le Salon des Lumières: Essen bei Kerzenschein im Ambiente des 18. Jahrhunderts, auch das Personal trägt die höfische Kleidung der Zeit, mediterrane Küche angelehnt an Rezepte des 18. Jahrhunderts, Rue du Miroir 23, Tel. 0474.292584, www.salondeslumieres.com, große Nachfrage, daher vorbestellen, Menue ab 35 Euro.

Henri: traditionelle regionale Küche in einem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, Rue d'Havré 41, Tel. 065.352306
La table du Boucher, Rue d'Havré 49, Tel. 065.316838,
www.latableduboucher.be

Ausgehen:

Le Chant du Fou (Das Lied des Verrückten), sympathische, ruhige Bar mit zahlreichen Bio-Biersorten kleiner Brauereien und fair gehandelten Produkten, Rue de Nimy 22, Tel. 0496.475808,
<https://www.facebook.com/Lechantdufou>

Le Bateau Ivre: Café Bar mit Livemusik, Rue de Nimy 1,
<https://www.facebook.com/pages/LE-BATEAU-IVRE-MONS-CYBERCAFE-CONCERTS-THEATRE/247252471980839?sk=info>

Elektro- und Technoclub Alhambra, Rue du Miroir 4,
<http://www.alhambramons.com>

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

Programmkino Ciné Plaza Art, viele Filme in der Originalversion mit
frz. Untertiteln, Rue de Nimy 12, Tel. 065 351 544 <http://plaza-art.be>

Einkaufen:

Passé Présent: Mit Kram aus dem ganzen 20. Jahrhundert
vollgestopfter Trödel Laden. Hier gibt es fast alles aus vergangenen
Zeiten: Schuhe, Klamotten, Vinyl-Platten, Dosen, Schachteln,
Kisten.... Der Besitzer sammelt seit Jahrzehnten... Rue d'Harvé 58,
Tel. 0484.974514

Regionaler Bauernmarkt: 1. Samstag im Monat auf der Place du Marché
aux Herbes

Übernachten:

Frisch renoviert ist die Jugendherberge in bester (ruhiger)
Innenstadtlage oberhalb des Hauptplatzes (Grande Place), Rampe du
Château 2, Tel. 065.875570, <http://lesaubergesdejeunesse.be/>

Hotel St. James: Am Rande der Altstadt gelegenes modernes 3-Sterne-
Hotel in einem stilvoll renovierten Backstein-Altbau aus dem 18.
Jahrhundert. Die Zimmer im Hinterhaus sind ruhig. Place de Flandre
8, Tel. 065.724824, www.hotelstjames.be, DZ ab 83 € o.F.

In einem restaurierten alten Herrenhaus mit Garten mitten in der
Altstadt bietet Compagnons11 verschiedene Gästezimmer, ÜF im DZ ab
80 € (keine Kreditkarten, keine Haustiere, nur Nichtraucher), Tel.
065.334414, www.compagnons11.be

Anschauen:

Kultur- und Ausstellungszentrum im 1855 erbauten Alten Schlachthof
(Anciens Abbatoires), Place de la Grande Pêcherie, Tél.:
065.562034 <http://www.bam.mons.be>

Museum für zeitgenössische Kunst BAM, Rue Neuve, 8, Tel. 065.405330

Weltkulturerbe Barocker Glockenturm aus dem 17. Jahrhundert (wird
nach Renovierung voraussichtlich Mitte 2015 wieder geöffnet)

Kulturkilometer:

Zentral in der Innenstadt finden sich das moderne Manège Theater
(Rue des Passages 1, Tel. 065.353488, <http://www.lemanege.com>) die
Maison Folies (Haus der Verrücktheiten) Rue des Arbalestriers 8, ein
Kulturzentrum mit Ausstellungen und vielen Veranstaltungen und das
Zentrum für Tonkunst Arsonic, ehemaliges Feuerwehrhaus, Rue de Nimy,
<http://www.musiquesnouvelles.com>

Mundaneum:

1934 sah Paul Otlet (1868 - 1944) das Internet voraus: einen großen
Bildschirm, auf dem man das Weltwissen über eine Telefonleitung
abrufen kann. Dazu sammelte er in seinem Mundaneum alle damals
verfügbaren Informationen und begann mit seinem Partner Henri La
Fontaine nach einem eigenen System zu ordnen. Inzwischen hat sich

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

google zum Partner gemacht. 2015 soll die Sammlung nach dem Umbau wieder eröffnen, Rue de Nimy 76, www.mundaneum.org

Ausflüge:

Weltkulturerbe Grand Hornu:

In den 1820er Jahren erbauter Industriekomplex mit Fabrikgebäuden, Arbeitergartenstadt, Herrenhaus und neuem Museum für zeitgenössische Kunst

Musée des Arts Contemporains , Site du Grand-Hornu, Rue Sainte-Louise, 82 , Hornu, Tel. 065 652121, <http://www.mac-s.be>, Di.- So. 10 - 18 Uhr, ca. 8 km westlich von Mons, Bus 7 und 8 vom Bahnhof, www.grand-hornu.be

Maison Van Gogh: das Haus, in dem Vincent Van Gogh 1879/80 gelebt hat dokumentiert seine Lebensgeschichte, Rue du Pavillon 3, Cuesmes, Tel. 065.355611

Weltkulturerbe Prähistorische Steinbrüche von Spiennes (UNESCO-Welterbestätte), Rue du Point du Jour, Spiennes (ca. 6 km südwestlich), wegen Renovierung bis ca. Mitte 2015 geschlossen

Wissenschaftspark Le Pass auf einem ehemaligen Zechengelände mit Experimenten zum selber Ausprobieren, Rue de Mons 3, Frameries, Tel. 070.222252, www.pass.be

Veranstaltungen:

Januar 2015: Eröffnung des Kulturhauptstadtjahrs

29. Mai - 6. Juni 2015 Stadtfest Ducasse (Doudou) de Mons, immaterielles Weltkulturerbe